

FESTSCHRIFT 50 JAHRE WBG EICHFELD

Die Wohnbaugenossenschaft Eichfeld wurde 1973 von den Genossenschafter WBG Eichfeld gegründet.

Von Anfang an entwickelte sich die Wohnbaugenossenschaft zu einer in der Region anerkannten und finanziell gesunden Institution. In den Anfangsjahren wurden im Wohngebiet Heimatstrasse drei Wohnbauten erstellt. Die Wohnbaugenossenschaft besteht aus 77 kleineren und grösseren Wohnungen sowie einer grossen Anzahl Tiefgaragenplätzen, Aussenflächen, Spiel- und Aussenabstellplätzen.

Die Wohnungen werden von jüngeren und älteren Menschen und erfreulicherweise wieder vermehrt auch von jungen Familien bewohnt. Die zum Teil langjährigen Mieterinnen und Mieter unserer Liegenschaften pflegen untereinander ein freundschaftliches, vielfach sogar familiäres Verhältnis. Zur lückenlosen Vermietung der Wohnungen trägt die komfortable Lage in unmittelbarer Nähe von Schule, Kindergarten, Sportanlagen sowie die nahe gelegenen Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum bei. Die gute Lage sowie die Bahn- und Busverbindungen in alle Richtungen schaffen weitere Anreize, um an der Heimatstrasse zu wohnen.

Dank engagierten Vorstandsmitgliedern kann die Verwaltung der Liegenschaften nach wie vor selbst wahrgenommen werden. In den nächsten Jahren werden sich nun die wesentlichen Aufgaben der Wohnbaugenossenschaft vor allem auf den Liegenschaftsunterhalt konzentrieren, denn der soziale Gedanke der Genossenschaft verpflichtet uns, auch in Zukunft für attraktive, gepflegte, moderne und vor allem günstige Wohnungen zu sorgen.

Nun möchte der Vorstand das grosse Ereignis 50 Jahre Wohnbaugenossenschaft Eichfeld zusammen mit den Genossenschafterinnen und Genossenschäftlern, mit unseren Mieterinnen und Mietern sowie im Kreise weiterer Gäste gebührend feiern.

Aus diesem Grund findet heute am Samstag, 21. Juni 2025 im Kirchgemeindehaus Jona ein Geburtstagsfest statt, das so hoffe ich, allen Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Sommer 1976

Ich wünsche, auch im Namen meiner Vorstandsmitglieder und aller Angestellten, der Wohnbaugenossenschaft Eichfeld für die Zukunft nur das Beste.

Eine überlegte und auf Nachhaltigkeit abgestützte sozial geprägte Denkens- und Handlungsweise des Vorstandes, tatkräftig unterstützt durch unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie getragen von unseren treuen Mieterinnen und Mietern, dies alles soll weiterhin den Grundstein unserer erfolgreichen Wohnbaugenossenschaft bilden.

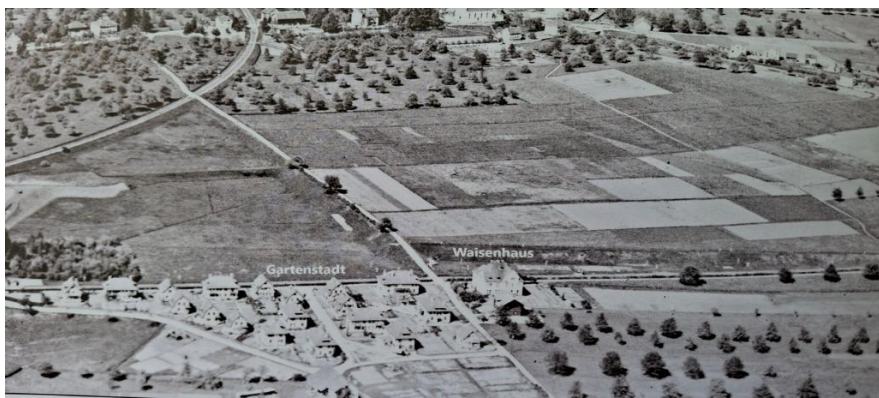
Werdegang

Die Wohnbaugenossenschaft Eichfeld in Jona wurde an der Gründungsversammlung im Jahre 1973 im ehemaligen Hotel Post in Rapperswil durch Arthur Zwahlen, Karl Kappeler, Ernst Schläpfer, Heinz Burkhalter und Georg Loser ins Leben gerufen.

Sinn und Zweck war die Beschaffung von Wohnungen für Familien, die bei der Post arbeiteten, zu erträglichen Bedingungen nach den Grundsätzen des sozialen Wohnungsbaus. Die treibenden Kräfte der neu gegründeten Wohnbaugenossenschaft in Jona waren die Gründungsmitglieder und führten zu Beginn die Korrespondenz mit den lokalen und kantonalen Behörden sowie dem Bundesamt für Wohnungsbau in Bern, bis der erste Vorstand gewählt werden konnte. Die Gründungsversammlung genehmigte die Statuten der Genossenschaft und wählte Verwaltung und Kontrollstelle wie folgt: Präsident: Arthur Zwahlen, Vizepräsident: Karl Kappeler, Kassier: Georg Loser, Aktuar: Heinz Burkhalter, Beisitzer: Karl Walker

Die Gründer der Wohnbaugenossenschaft konnte ein Grundstück von zirka 11'000 m² zum Preis von Fr. 500.–/m² von Herr Thalmann erwerben. Zu dieser Zeit förderte Bund und Kanton den sozialen Wohnungsbau sehr stark. Nach Abschluss des Baus betrug der Anlagewert Fr. 9'810'000. Das Bauland, das heute noch dem Bund gehört, darf im Baurecht genutzt werden. Der Bund finanzierte 47% des Anlagewertes, die SKA Rapperswil (ehemalige CS, heute UBS) 50% und die restlichen 3% wurden von den Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Form von Darlehen und Anteilscheinen getragen. Im Jahr 1973 konnte der Kaufvertrag über 11'000 m² Land abgeschlossen werden. Herr Schlauri von der Schweiz. Kreditanstalt Rapperswil (ehemalige CS, heute UBS) stellte uns das Geld zur Verfügung. Vorerst war die Realisierung von drei Wohneinheiten geplant. Die Nachfrage nach günstigem Wohnraum in Jona war nach wie vor gross. Der Vorstand und die Baukommissionen konnten in dieser Regie in den ersten Jahren 77 Wohnungen erstellen. Das Mehrfamilienhaus 12 konnte mit 31 Wohnungen im Dezember 1975 bezogen werden, es leben noch heute einige Genossenschafter in ihrer 1. Wohnung. In den Jahren 1976 bis 1977 konnten die Mehrfamilienhäuser 15/17 und 19/21 bezogen werden.

Dank der zentralen Lage und günstigen Mietzinsen konnten familienfreundliche und sehr attraktive Wohnungen angeboten werden.



Chronik

1973 Gründung WBG Eichfeld

1974 Landkauf durch Bund

1975 Bezug Wohneinheit Heimatstrasse 12

1976 Bezug Wohneinheit Heimatstrasse 19 und 21

1977 Bezug Wohneinheit Heimatstrasse 15 und 17

1983 Fassadenrenovation aller Häuser mit 10 cm Stereopol mit neuem Verputz

1987 Isolation Kellerdecke

1992 Verschiebung Briefkastenanlage Haus 12 und Ersatz Schiebetüre

1995 Fest 20 Jahre WBG Eichfeld

1996 Küchenumbau aller Wohnungen

1996 Neue Fenster und Rollläden aller Wohnungen

1996 Neue Gasheizung mit Fernleitung an den Neubau Tell

1996 Tiefgaragenerweiterung um 13 Abstellplätze

1996 Überbauung Tell wird erstellt

2000 Fest 25 Jahre WBG Eichfeld

2003 Erneuerung Briefkastenanlage Haus 15 - 21

2003 Erneuerung aller Wohnungstüren mit neuem Schliesssystem Kaba

2007 Neue Badezimmer Haus 15 bis 21

2008 Neue Badezimmer Haus 12

2008 neue Kühlschränke

2014 neue Hauseingangstüren

2017 LED-Garagenbeleuchtung und Neuanstrich

2018/19 Spielplätze erneuert

2023 77 Küchen wurden neu erstellt

2023 eine Geschäftsstelle

2025 Fest 50 Jahre WBG Eichfeld

Alle Vorstandmitglieder von 1975 – 2025

Präsidenten

Arthur Zwahlen

Karl Kappeler

Willy Zahner

Rolf Eicher

Kurt Müller

Vizepräsidenten

Karl Kappeler

Ruedi Thüler

Willy Zahner

Hanspeter Stettler

Markus Haas

Rolf Eicher

Beat Rüegg

Pascal Pally

Kassier

Georg Loser

Patrick Blöchlinger

Aktuar

Heinz Burkhalter

Anton Bärtsch

Markus Ramsauer

Walter Heller

Rolf Eicher

Sonja Meienberg

Rosella Gomez

Pacal Pally

Beisitzer

Karl Walker

Anna Oesch

Elisabeth Schwab

Marlies Frey

Ruedi Thüler

Ruth Gadiant

Evelyne Giray

Bea Kuster

Georg Loser

Der Vorstand 2025

Präsident

Kurt Müller

Kassier

Patrick Blöchliger

Aktuar und Vizepräsident

Pascal Pally

Mitglieder

Beatrice Kuster

Georg Loser, Heizungswart

Geschäftsstelle

Krystle Good

Abwarte

Elisabeth Wildi Haus 12

Sabina Rüegg Haus 15-17

Emmi Rubin Haus 19 -21

Stefan Kuster Aussenbereich und Garage

Lucas Nafzger Allrounder

Roland Wildi Stellvertretung Heizung



Bilder: Familien Frey, Frei, Koller und Archivbilder Karl Graf